

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Essen

Sitzungsdatum: Donnerstag, 16.12.2021
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle der Oberschule Bad Essen, Platanenallee 5-7,
49152 Bad Essen Bad Essen (Oberschule)

Anwesend:

Herr Timo Natemeyer
Frau Anette Gottlieb
Herr Axel Gruczyk
Herr Frank Bornhorst
Herr Wolfgang Brand
Herr Torsten Bühning
Frau Silke Depker
Frau Katharina Eichwald
Frau Elke Eilers
Herr Alexander Fürst
Herr Klaus Haasis
Herr Heinfried Helms
Herr Wolfgang Kirstein-Bloem
Herr Michael Kleine-Heitmeyer
Frau Angelika Kleine-König
Herr Dr. med. Hans-Georg Kok
Frau Doris Kretschmer-Wurps
Herr Ralf Lange
Herr Siegfried Lippert
Frau Elke Matthey
Frau Ursula Möhr-Loos
Herr Thorsten Schlacke
Herr Uwe Schnittker
Frau Inna Schwab
Herr Jens Strebe
Herr Thomas Uhlen
Herr Christian van der Ahe
Herr Manfred Voltermann
Herr Jens Wagener
Herr Florian Zimmeck
Frau Ann Bruns
Herr Carsten Lüke
Herr Carsten Meyer
Herr Robert Wellmann

Abwesend:

Herr Willi Ahrens entschuldigt
Herr Henning Padecken entschuldigt

Herr Klaus Polack
Frau Julia Bierstedt
Herr Frank Holsing
Herr Andreas Pante

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 04.11.2021
6. Verwaltungsbericht
7. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
8. Zuständigkeitsordnung für die Fachausschüsse des Rates der Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2021/348
9. Unterrichtung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2021
Vorlage: BV/FD2/2021/349
10. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung des Bürgermeisters gem. §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. 129 Abs. 1 NKomVG
Vorlage: BV/FD2/2021/345
11. Bekanntgabe der Prüfungsmitteilung des Nds. Landesrechnungshofes hinsichtlich der überörtlichen Prüfung zum Thema "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände"
Vorlage: BV/FD2/2021/346
12. Jahresabschluss zum Rumpfgeschäftsjahr (27.03.-30.04.2020) der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) - Verzicht auf die Jahresabschlussprüfung
Vorlage: BV/FD1/2021/343
13. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Bad Essen "Hafenstraße" vom 28.06.2007
Vorlage: BV/FD3/2021/336
14. Bebauungsplan Nr. 88 "In der Maate III", Rabber

-Aufstellungsbeschluss-
Vorlage: BV/FD3/2021/320

- 15.** Ernennungen von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden Ortsbrandmeistern
Vorlage: BV/FD4/2021/341
- 16.** Übernahme von Frau Julia Moor in das Beamtenverhältnis bei der Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2021/344
- 17.** Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: BV/FD1/2021/352
- 18.** Beantwortung schriftlicher Anfragen
- 19.** Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzende Gottlieb eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte Frau Bruns, Herrn Westendorf vom Wittlager Kreisblatt sowie zwei Zuhörer.

Aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie müsse die heutige Sitzung erneut in der Sporthalle der Oberschule stattfinden. Die Gruppen im Rat hätten sich im Vorfeld darauf verständigt, die Wortbeiträge möglichst kurz zu halten.

Einen besonderen Dank richtet die Vorsitzende an Frau Zakrzewski und ihre Kolleginnen von der Verwaltung für die weihnachtliche Herrichtung des Sitzungsraumes.

zu 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die anwesenden Ratsmitglieder werden durch namentlichen Aufruf festgestellt. Zu Beginn der Sitzung sind 30 Ratsmitglieder anwesend.

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

zu 5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 04.11.2021

Ratsherr Zimmeck weist darauf hin, dass sein Name in der Anwesenheitsliste des Protokolls fehle. Der Eintrag wird nachgeholt. Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

zu 6. Verwaltungsbericht

6.1: Situation der Kinderbetreuung in der Gemeinde Bad Essen

Wie in den Vorjahren auch, hätten Anfang November die Anmeldungen für die Kindergärten, Krippen und Spielkreise in der Gemeinde Bad Essen stattgefunden. Die eingegangenen Anmeldungen seien in der letzten Woche in einem ersten Austausch zwischen den Kindergartenleitungen abgestimmt worden, um u.a. die zahlreichen Doppelanmeldungen herauszuarbeiten. In den nächsten Wochen fänden weitere Abstimmungsgespräche mit den Erziehungsberechtigten sowie zwischen den Kindertagesstätten statt, so dass voraussichtlich Mitte Februar die Zusagen für die kirchlichen und kommunalen Einrichtungen verschickt werden könnten.

Nach einem ersten Überblick sei festzustellen, dass das aktuelle Betreuungsangebot in den Kindergärten, Krippen und Spielkreisen größtenteils die bestehende Nachfrage decke. Dabei werde es zudem wieder Kinder geben, bei denen nicht der Erstwunsch realisiert werden könne. Hier würden die Familien dann auf Betreuungsmöglichkeiten in anderen Kindertagesstätten verwiesen werden müssen. Dieses erste Zwischenfazit zeige aber auch, dass die in den letzten zwei Jahren beschlossenen und umgesetzten Anpassungen im Betreuungsangebot der Kindertagesstätten wie

- der Anbau einer Kindergartengruppe sowie vorübergehende Einrichtung einer zusätzlichen Kleingruppe in der Kita Wehrendorf,
- der Anbau einer Krippengruppe an der Nikolai-Kita Bad Essen
- sowie die Umnutzung des Dorfgemeinschaftshauses Rabber zu einer Kindertagesstätte mit einer Kindergarten- und einer Krippengruppe

richtig und notwendig gewesen seien und das Verfahren zur Errichtung einer neuen sechsgruppigen Kindertagesstätte an der Gartenstraße weiter vorangetrieben werden müsse.

Wie bekannt sei aufgrund der erwarteten Baukosten der Kindertagesstätte an der Gartenstraße eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen erforderlich. Diese sei mit Unterstützung der Assmann-Gruppe aus Münster sowie der Zentralen Vergabestelle des Landkreises Osnabrück direkt nach den Sommerferien erfolgt. Es hätten sich 24 Planungsbüros bzw. Arbeitsgemeinschaften von Planungsbüros über das Ausschreibungsverfahren informiert, sechs davon hätten anschließend auch ihr entsprechendes Interesse form- und fristgerecht dokumentiert. Daraufhin seien in der ersten Novemberwoche fünf Büros, die die Mindestanforderungen hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Referenzen etc. erfüllt hätten, zur Abgabe eines konkreten Angebotes aufgefordert worden. Diese Detailangebote müssten bis heute vorgelegt werden. Mitte Januar würden die Büros ihre Konzepte und Angebote einer Jury aus Vertretern aus den Bereichen „Elementarpädagogik und praktische Kindertagesstättenarbeit“, „Bau und Technik“ sowie „Kommunalpolitik und Verwaltung“ vorstellen. Unter Berücksichtigung

- der geplanten Projektorganisation (Projektleitung, Baustellenpräsenz),
- der Qualität des Projektkonzeptes, hier insbesondere
 - Umsetzung des Raumprogrammes,
 - Vorgehensweise zur Umsetzung eines energieeffizienten Gebäudes nach Standard KfW 40
 - geplante Mechanismen zur Einhaltung der Kosten und der Termine,
- sowie des Honorarangebotes

solle ein Planungsbüro bzw. eine Arbeitsgemeinschaft von Planungsbüros ausgewählt und beauftragt werden.

Anschließend werde eine umfangreiche Detailplanung der sechsgruppigen Kindertagesstätte durch das beauftragte Planungsbüro erfolgen und in den gemeindlichen Gremien vorgestellt und beraten. Auf der Grundlage des dann beschlossenen Konzeptes für den Neubau der Kindertagesstätte sei dann für das 3. Quartal 2022 die Stellung des Bauantrages realistisch und auch zeitlich erforderlich. Zudem werde die öffentliche Ausschreibung der Gewerke parallel vorbereitet und tatsächlich erfolgen, sobald die Baugenehmigung des Landkreises Osnabrück vorliege. Jahreszeitbedingt werde ein Baubeginn dann voraussichtlich erst im 2. Quartal 2023 möglich sein. Die Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte solle im 2. Quartal 2024 erfolgen. Demzufolge sei dann eine Inbetriebnahme der Kindertagesstätte an der Gartenstraße mit Beginn des Kindergartenjahres 2024/25 zum 01.08.2024 vorgesehen.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Einrichtung könne die Situation der Kinderbetreuung in der Gemeinde Bad Essen deutlich und dauerhaft verbessert werden, auch könnte damit das

Dorfgemeinschaftshaus Rabber wieder der Dorfgemeinschaft, den örtlichen Vereinen und für Sitzungen der gemeindlichen Gremien zur Verfügung gestellt werden.

Im Zusammenhang mit dem Thema Kinderbetreuung weist der Bürgermeister erneut darauf hin, dass bei Fragen zu den Betreuungsangeboten in der Gemeinde Bad Essen die Mitarbeiterinnen des Familienservicebüros Frau Uhlmannsiek, Frau Gottschalk und Frau Halbrügge im Rathaus gerne zur Verfügung stünden.

6.2: Umbau und Erweiterung des Postparkplatzes in Bad Essen

Bei der Maßnahme zum Umbau und Erweiterung des Postparkplatzes in Bad Essen sei Mitte Oktober zunächst durch die Firma Dallmann aus Bramsche das Toilettengebäude abgebrochen worden. Danach seien Strom- und Wasserleitungen so verlegt worden, dass zukünftig eine Stromsäule für den Historischen Markt und eine Wasserentnahmestelle installiert werden können. Zudem sei die bestehende Beleuchtung versetzt worden. In diesem Bereich seien insgesamt acht Parkplätze angelegt worden, wobei ein Parkplatz als breiterer behindertengerechter Stellplatz ausgeführt worden sei.

Die durch die Gemeinde zusätzlich erworbene angrenzende Gartenfläche sei ebenfalls umgestaltet worden, so dass hier weitere zehn Stellplätze entstanden seien. Zur Schaffung von Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität fänden aktuell Gespräche mit dem Grundversorger Westnetz statt. Geplant sei die Anschaffung und der Aufbau von Schnellladepunkten mit einer Mindestleistung von 50 kW. Welche Leistungsabnahmen möglich seien und mit welchen Kosten zu rechnen sei, werde noch ermittelt und solle als Maßnahme in den kommenden Haushalt eingestellt und beraten werden.

6.3: Renaturierung und Hochwasserschutz an der Hunte in Rabber

Am 24.08.2021 habe der erste Spatenstich zur Maßnahme Renaturierung und Hochwasserschutz an der Hunte in Rabber stattgefunden. Auf knapp 3,5 ha erhalte die Hunte im Bereich Westerbruch neuen Raum. Das Vorhaben diene zugleich dem Hochwasser-, dem Natur- und Artenschutz. Durch Schaffung von Sekundärauen sei der Lauf der Hunte in diesem Bereich rd. 250 m verlängert worden. Zudem sei Retentionsvolumen in einer Größenordnung von 30.000 m³ – 50.000 m³ für Hochwasserereignisse geschaffen worden.

Die Gesamtfinanzierung erfolge über den Kompensationsflächenpool des Unterhaltungsverbandes für Maßnahmen an der Hunte und einer Beteiligung der Gemeinde Bad Essen in Höhe von 250.000 € zur Schaffung von Retentionsraum für den Hochwasserschutz. Die Baumaßnahme sei durch den Unterhaltungsverband selber durchgeführt und im Herbst abgeschlossen worden.

6.4: Ersatzflächenpool Schloss Ippenbürg

Die Planungen zur Anlegung eines Ersatzflächenpools im Bereich der Ippenbürg seien in den vergangenen Monaten zur Genehmigung dem Landkreis Osnabrück vorgelegt worden. Nach Zustimmung hätten die umfangreichen Arbeiten aufgenommen werden können. Auf einer Fläche von rd. 11 ha würden die begradigte Hunte und die umgebenden Nutzflächen in eine artenreiche Auenlandschaft mit Naherholungswert umgewandelt. Der Schotter, der die Fahrwege der Parkplätze seinerzeit befestigt habe, sei entfernt, dann der Mutterboden abgetragen und das Bodenprofil bearbeitet worden.

Die Hunte erhalte hierbei ein breiteres und neues Flussbett. Die umgestaltete Fläche solle danach mit Rotbuche, Stieleiche und Hainbuche als sogenannte Leitgehölze mit weiteren Heckenpflanzen sowie Blumen- und Gräserflächen bepflanzt werden. Unter dem Namen „Ersatzflächenpool Schloß Ippenbürg“ entstehe die Möglichkeit, zukünftig notwendige Kompensationen aus der Bauleitplanung innerhalb des jetzt geschaffenen Ersatzflächenpools abzulösen.

6.5: Prüfung der Gemeindekasse durch das Rechnungsprüfungsamt

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück habe im Zeitraum 11.10.2021 bis 06.11.2021 eine unvermutete Prüfung der Gemeindekasse Bad Essen durchgeführt. Der Abschlussbericht vom 25.11.2021 enthalte das folgende Prüfungsergebnis:

„Die Prüfung der Gemeindekasse wurde stichprobenartig durchgeführt und hat ergeben, dass

- der Kassenistbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt,
- die Kassengeschäfte grundsätzlich ordnungsgemäß erledigt werden,
- das Kassenwesen grundsätzlich zuverlässig eingerichtet ist“

Über die erfolgte Kassenprüfung ist die Vertretung z.B. im Rahmen des Verwaltungsberichtes, kurz zu informieren. Dieser Aufforderung wird hiermit nachgekommen.

6.6: Prüfung des Friedhofswesens in der Gemeinde Bad Essen

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück habe im Zeitraum 04.10.2021 bis 05.11.2021 eine Sachprüfung im Bereich des Friedhofswesens der Gemeinde Bad Essen durchgeführt. Gegenstand der Prüfung sei insbesondere die Kalkulation der Friedhofsgebühren gewesen. Das Ergebnis der Prüfung sei in einem Schlussbericht festgehalten worden, der neben kleineren Verbesserungsvorschlägen die Gebührenkalkulation als sachgerecht bewertet und für die Erstellung der Gebührenbescheide eine ordentliche und sachgerechte Sachbearbeitung testiere. Der Verwaltung sei bescheinigt worden, dass sie in der Vergangenheit flexibel auf neue Bestattungsmöglichkeiten reagiert habe. Dies solle auch zukünftig fortgesetzt werden, wobei einer zunehmenden Unterfinanzierung des Friedhofswesens durch regelmäßige Neukalkulationen entgegengewirkt werden sollte.

Über die erfolgte Kassenprüfung ist die Vertretung z.B. im Rahmen des Verwaltungsberichtes, kurz zu informieren. Dieser Aufforderung wird hiermit nachgekommen.

Bürgermeister Natemeyer erstattet den Verwaltungsbericht:

zu 7. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Bruns trägt den Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten vor. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ratsvorsitzende Gottlieb dankt Frau Bruns für ihr großes Engagement an vielen Stellen des gesellschaftlichen Zusammenlebens und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

zu 8. Zuständigkeitsordnung für die Fachausschüsse des Rates der Gemeinde Bad Essen Vorlage: BV/FD1/2021/348

Bürgermeister Natemeyer erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Dem vorliegenden Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Fachausschüsse des Rates der Gemeinde Bad Essen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 9. Unterrichtung über über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2021
Vorlage: BV/FD2/2021/349

Herr Lüke erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat stellt die sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der im Jahr 2021 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach beigefügtem Nachweis gem. § 117 NKomVG fest. Soweit die Zustimmung zu den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in die Entscheidungshoheit des Rates fällt, stimmt er diesen zu. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von unerheblicher Bedeutung nimmt der Rat zu Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung des Bürgermeisters gem. §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. 129 Abs. 1 NKomVG
Vorlage: BV/FD2/2021/345

Ratsfrau Matthey erläutert den Sachverhalt. Sie weist darauf hin, dass die Corona-Pandemie große Unsicherheiten mit sich gebracht habe. Zahlreiche Maßnahmen seien zurückgestellt und dadurch die Ausgaben im Jahr 2020 verringert worden. Der Haushaltsausgleich habe erst durch die erfolgte Zuweisung von Bundes- und Landesmitteln erreicht werden können. Die in 2020 geplanten Investitionen seien teilweise im Jahr 2021 nachgeholt worden. Das Rechnungsprüfungsamt habe zurecht darauf hingewiesen, dass der Haushalt der Gemeinde Bad Essen eine große Abhängigkeit von den Steuereinnahmen aufweise.

Ratsherr Kleine-Heitmeyer ergänzt die Ausführungen mit dem Ausspruch „noch mal Glück gehabt“. Das Jahresergebnis 2020 falle nur aufgrund der Mittelzuweisung von Bund und Land positiv aus. Zahlreiche Maßnahmen seien aufgeschoben worden, müssten nun aber nachgeholt werden. Zugleich weist er auf die bestehende Verschuldung der Gemeinde und die für die kommenden Jahre anstehenden Investitionen im Bereich der Kindergärten, der Schulen und des Brandschutzes hin. Vor diesem Hintergrund müsste die Gemeinde auch die Entwicklung der Einnahmeseite im Auge behalten. Sein Dank gelte der zuverlässigen Arbeit in der Verwaltung.

Beschluss:

1. Der Rat beschließt den Jahresabschluss 2020 in der vorliegenden, geprüften Fassung und erteilt dem Bürgermeister Entlastung gem. § 129 Abs. 1 NKomVG
2. Der Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis für das Jahr 2020 in Höhe von 3.380.940,54 € wird der aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage zugeführt.
3. Der Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis für das Jahr 2020 in Höhe von - 23.327,21 € wird durch eine Entnahme aus der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11. Bekanntgabe der Prüfungsmitteilung des Nds. Landesrechnungshofes hinsichtlich der überörtlichen Prüfung zum Thema "Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände"
Vorlage: BV/FD2/2021/346

Beschluss:

Der Rat nimmt die Prüfungsmitteilung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 12. Jahresabschluss zum Rumpfgeschäftsjahr (27.03.-30.04.2020) der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) - Verzicht auf die Jahresabschlussprüfung
Vorlage: BV/FD1/2021/343

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt, auf eine Jahresabschlussprüfung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH für das Rumpfgeschäftsjahr 27.03. – 30.04.2020 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 13. Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Bad Essen "Hafenstraße" vom 28.06.2007
Vorlage: BV/FD3/2021/336**

Die Ratsherren Bornhorst und Lange erläutern den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Bad Essen „Hafenstraße“ vom 28.06.2007, geändert mit Ergänzungssatzung vom 12.03.2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 14. Bebauungsplan Nr. 88 "In der Maate III", Rabber
-Aufstellungsbeschluss-
Vorlage: BV/FD3/2021/320**

Die Ratsherren Bornhorst und Lange erläutern den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. den Bebauungsplan Nr. 88 „In der Maate III“, Rabber, aufzustellen. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist im beigefügten Kartenauszug dargestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsbearbeitung zu veranlassen und die weiteren Verfahrensschritte nach dem Baugesetzbuch bis zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 15. Ernennungen von Ortsbrandmeistern und stellvertretenden
Ortsbrandmeistern
Vorlage: BV/FD4/2021/341**

Ratsherr Helms erläutert den Sachverhalt und dankt den Feuerwehrkameraden für ihr großes ehrenamtliches Engagement bei der Übernahme von Führungs- und Funktionsaufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr.

Ratsvorsitzende Gottlieb schließt sich dem Dank an die Kameraden an.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

- zu 1. Herrn Axel Herrmann zum 01.01.2022 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Brockhausen zu ernennen
- zu 2. Herrn Michael Goers zum 01.01.2022 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Harpenfeld zu ernennen.
- zu 3. Herrn Stefan Silge mit Ablauf des 31.12.2021 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Hüsedede zu entlassen.

Herrn Michael Kuckert zum 01.01.2022 für 6 Jahre zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Hüsedede zu ernennen.

Herrn Daniel Middendorf zum 01.01.2022 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Hüsedede zu ernennen.

- Zu 4. Herrn Stefan Böhning zum 01.01.2022 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Linne zu ernennen.

- Zu 5. Herrn Volker Hausfeld mit Ablauf des 31.12.2021 aus dem Amt als stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wehrendorf zu entlassen.

Herrn Leon Riechel zum 01.01.2022 für 6 Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wehrendorf zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 16. Übernahme von Frau Julia Moor in das Beamtenverhältnis bei der Gemeinde Bad Essen
Vorlage: BV/FD1/2021/344**

Ratsvorsitzende Gottlieb erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt, Frau Julia Moor, geb. 28.05.1985, wohnhaft in 49152 Bad Essen, Wellenweg 1, mit Wirkung vom 01.01.2022 in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu übernehmen, zur Gemeindehauptsekretärin zu ernennen und in eine im Stellenplan 2022 ausgewiesene Planstelle der Besoldungsgruppe A 8 einzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	30
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 17. Aufwandsentschädigungssatzung
Vorlage: BV/FD1/2021/352**

Ratsfrau Matthey und Ratsherr Kleine-Heitmeyer erläutern den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neufassung der Satzung der Gemeinde Bad Essen über die Entschädigung der Ratsfrauen und Ratsherren, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder, der Mitglieder des Ortsrates, der Ortsbürgermeister/innen und der Ortsvorsteher/innen und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen sowie der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und der allgemeinen Vertreterin / des allgemeinen Vertreters.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	5

zu 18. Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 19. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Ratsvorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während des zu Ende gehenden Jahres und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Weihnachtszeit. Sie sei aufgrund der schwierigen Umstände sicherlich nicht so, wie gewohnt. Aber letztlich gehe es allen Anwesenden doch deutlich besser als vielen anderen Menschen auf der Welt.

Bürgermeister Natemeyer bedankt sich bei der Ratsvorsitzenden für ihre gute Sitzungsleitung im Jahr 2021.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:35 Uhr.

Anette Gottlieb
Ratsvorsitzende

Timo Natemeyer
Bürgermeister

Carsten Lücke
Protokollführer